

Philipp Joseph von Rehfuës an August Wilhelm von Schlegel
Bonn, 01.03.1843

Empfangsort	Bonn
Anmerkung	Konzept.
Handschriften-Datengeber	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
Signatur	S 1392 : 89
Blatt-/Seitenzahl	1 e. Briefentwurf (1 Doppelbl.=2 S.)
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Strobel, Jochen
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/3225 .

[1] Bonn, d. 1^{sten} März. 1843.

Ich schicke Ihnen hiebei mein gstr Fr. u. Gönner ein Blatt der Berliner Nachrichten, mit der Bitte um Zurückgabe mit, da es nicht mein Eigenthum ist.

Sie ~~finden~~ werden darin einige Briefe an Friedr. den Grossen finden, die, an sich schon sattsam ergötzlich, noch einige Pröbchen Etwas wunderlichen Französisch enthalten, ~~das~~ welches ~~er sich~~ ihm in unbewachten Augenblicken ~~gestattete~~: entschlüpfte.

Parition – gehorsam hat^{ben} Sr. Maj. wohl Allerhöchstselbst fabrizirt. Aber das trou à la leurre – statt à la lune soll es auf gleiche Rechnung kommen? Ich meine in den Cab. Ordres des Königs viele dergleichen franz. Schnitzer gelesen zu haben, welche wohl beweisen, daß er es nicht immer der Mühe [2] Werth hielt, auf seine franz. Phrasen zu achten.

Sollte es nicht der Mühe werth sein, das à la leurre zu einem humoristischen Brief an den H. L. Schneider zu benutzen? Man könnte darin die dummblinde Anbetung der königl. Schnitzer köstlich persifliren und die Aufmerksamkeit der jetzt regierenden Majestät darauf lenken.

Re.

Namen

Friedrich II., Preußen, König

Friedrich Wilhelm IV., Preußen, König

Schneider, Louis

Orte

Berlin

Bonn

Werke

Friedrich II., Preußen, König: Werke

Friedrich II., Preußen, König: Œuvres

Schneider, Louis: Eine Sängerin unter Friedrich dem Großen

Periodika

Spencersche Zeitung

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors